



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 12.02.2020

Niederschrift

35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06.02.2020

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Matthias Kreh

Stadtverordnete/r

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Jutta Burghardt

Herr Marvin Donig

Frau Marion Dörr

Frau Pia Eckert-Graulich

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Herr Martin Kleine

ab 19:18 Uhr

Frau Miriam Mohr

ab 19:13 Uhr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Frau Peggy Yvonne Pittner

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

ab 19:55 Uhr, TOP 5

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Frau Saskia Jungermann

bis 22:00 Uhr

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Beate Pfeffermann

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Hansgeorg Münch

Frau Helga Weber

Herr Francisco José Correia da Silva

Herr Siegfried Hartleif

Tagesordnung:

35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.02.2020

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
- 2.1. Genehmigung 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 durch die Kommunalaufsicht
Vorlage: 340/0024/2020
- 2.2. Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung
- 2.3. Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zum 06.02.2020
Vorlage: 320/0192/2020
- 2.4. Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2018 - Aufstellung
Vorlage: 340/0028/2020
- 2.5. Aufsichtliche Forderung an Finanzhaushalt HH 2020 bzgl. Anrechnung Finanzmittelbestand 2019
Vorlage: 340/0030/2020
3. Mitteilungen aus Verbänden
4. Flächennutzungsplan
- 4.1. Flächennutzungsplan 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 210/0027/2019
- 4.2. Flächennutzungsplan; Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 05.02.2020
Vorlage: Grü/0030/2020
5. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2020
- 5.1. Änderungsanträge
- 5.1.1. Änderungsanträge der Verwaltung
- 5.1.1.1. Ev. Kinderinsel Klein-Umstadt
- 5.1.1.1.1. Ev. Kita Kinderinsel Klein-Umstadt - Erweiterung um eine U3-Gruppe ; Antrag der Verwaltung zum Haushalt 2020
Vorlage: 140/0026/2020

- 5.1.1.1.2. Ev. Kita Kinderinsel Klein-Umstadt – Erweiterung um eine u3-Gruppe
Ergänzungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 05.02.2020
Vorlage: Grü/0033/2020
- 5.1.1.2. Kita Semd
- 5.1.1.2.1. Zusätzliche u3 Kita-Gruppe Semd
Vorlage: 140/0028/2020
- 5.1.1.2.2. Zusätzliche u3 Kita-Gruppe Semd;
Ergänzungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 03.02.2020
Vorlage: Grü/0032/2020
- 5.1.1.3. Reinigung Pfälzer Schloß;
Ergänzungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zum Antrag der
Verwaltung
Vorlage: Grü/0031/2020
- 5.1.2. Änderungsanträge der Fraktionen
- 5.1.2.1. Stellenplan – Schaffung/Besetzung einer Stelle im Bereich Projektleitung und
Bauher-renbetreuung für die Sanierung des Freibades;
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0029/2020
- 5.1.2.2. Eckwertebeschluss Ausstattung Bürgerhaus Klein-Umstadt;
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0030/2020
- 5.1.2.3. Bessere Lesbarkeit des Haushaltsplans;
CDU-Antrag vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0033/2020
- 5.1.2.4. Abplanung von Mitteln im Investitionsprogramm;
CDU-Antrag vom 24.01.2002
Vorlage: CDU/0035/2020
- 5.1.2.5. Bäume für Groß-Umstadt
- 5.1.2.5.1. Bäume für Groß-Umstadt;
Bündnis 90 / Die Grünen Antrag vom 28.01.2020
Vorlage: Grü/0029/2020
- 5.1.2.5.2. Bäume für Groß-Umstadt; Änderungsantrag der BVG-Fraktion vom
06.02.2020
Vorlage: BVG/0025/2020
- 5.1.2.6. Einsparung im Stellenplan;
SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag vom 29.01.2020

Vorlage: SPD-Grün/0008/2020

- 5.1.2.7. Grundsteuer A
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2020
Vorlage: SPD/0036/2020
- 5.1.2.8. Eckwerteantrag Tonanlagen in den Trauerhallen;
SPD-Antrag vom 30.01.2020
Vorlage: SPD/0037/2020
- 5.1.2.9. Auflösung Senioverband;
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2020
Vorlage: FDP/0053/2020
- 5.1.2.10. Stellenplan
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2020
Vorlage: FDP/0054/2020
- 5.1.2.11. Befahrung Kanalnetz; Antrag der BVG-Fraktion vom 03.02.2020
Vorlage: BVG/0023/2020
- 5.1.2.12. Abplanung Hochbehälter;
Antrag der BVG-Fraktion vom 03.02.2020
Vorlage: BVG/0024/2020
- 5.2. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2020 Investitionsprogramm
Vorlage: 340/0025/2020
- 5.3. Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 340/0026/2020
- 6. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

- 7. Flächennutzungsplan "Raibacher Tal"
- 7.1. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal
Vorlage: FB1/2139/2016
- 7.2. Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016
Vorlage: FDP/0001/2016
- 8. Antrag auf Überarbeitung und Ergänzung der Satzung über die Bebauung und Gestaltung der Innenstadt der Stadt Groß-Umstadt vom 29.11.1976/21.05.1979
Vorlage: BVG/0009/2017

9. Sozialer Wohnungsbau; Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2019
Vorlage: CDU/0022/2019
10. Prüfantrag Neubau Feuerwehrstützpunkt;
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2019
Vorlage: CDU/0024/2019
11. Eckwertebeschluss; Produktbereich 12 - Radverkehrskonzept; Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 03.07.2019
Vorlage: Grü/0027/2019
12. Bebauungsplan „Auf dem Heimgesberg“ im Stadtteil Kleestadt sowie 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Beschluss zur Einleitung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 210/0020/2019
13. Antrag auf Durchführung eines Zukunftsforums „Grenzen für das Wachstum unserer Stadt“ ;
Antrag der BVG-Fraktion vom 23.01.2020
Vorlage: BVG/0020/2020
14. Kita-Konzept;
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0031/2020
15. Kriterienkatalog bei Verkauf von Gewerbeflächen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0032/2020
16. Wirtschaftslotse;
CDU-Antrag vom 23.01.2020
Vorlage: CDU/0034/2020
17. Sozialer bzw. bezahlbarer Wohnraum;
CDU-Antrag vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0036/2020
18. Anpassung der Eintrittsgelder für städtische Veranstaltung wie SchlossRevue, JazzLounge, Soirée im Schloss, Kino in der Stadthalle;
Prüfantrag der BVG-Fraktion vom 03.02.2020
Vorlage: BVG/0021/2020
19. Weiterführung der Rentenberatung;
Prüfantrag der BVG-Fraktion vom 03.02.2020
Vorlage: BVG/0022/2020

Stadtverordnetenvorsteher Kreh eröffnet die 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen das Protokoll der 34. Sitzung vom 13.12.2019 liegen keine Einwendungen vor.

Zur heutigen Tagesordnung teilt der Stadtverordnetenvorsteher mit, dass die Punkte 13 – 17 aufgrund der Empfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss in den Teil B übernommen wurden. Weiterhin wurden die kurzfristig eingegangenen Prüfanträge der BVG-Fraktion unter TOP 18 und 19 in den Teil B übernommen. Auch der TOP 5.1.2.9 „Auflösung Senioverband“ soll auf Antrag der FDP-Fraktion heute nicht beraten werden und in Teil B geführt werden.
Die Tagesordnung wird so angenommen.

Zu TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Kreh

- freut sich über den gut besuchten Neujahrsempfang;
- gratuliert Frau Helga Berthold zur Wiederwahl als Parteivorsitzende der FDP Groß-Umstadt;
- teilt mit, dass im Ältestenrat eine Redezeit von 25 Minuten/ Fraktion für die Haushaltsberatung vereinbart wurde. Diese kann auf Haushaltsrede, Vorstellung der Anträge und Beiträge zu anderen Anträgen durch die Fraktionen nach eigenem Ermessen verteilt werden.

Zu TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 2.1 Genehmigung 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 durch die Kommunalaufsicht Vorlage: 340/0024/2020

Inhalt der Mitteilung

Die Kommunalaufsicht hat die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 der Stadt Groß-Umstadt am 27.12.2019 genehmigt.

Die Genehmigungsurkunde sowie das Anschreiben der Kommunalaufsicht sind dieser Mitteilung zur Kenntnisnahme beigelegt.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.2 **Kurzmitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung**

Bürgermeister Ruppert

Bürgermeister Ruppert

- verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen 2.1 sowie 2.3 – 2.5;
- teilt mit, dass mini-umstadt 2020 in die Vorbereitung geht;
- bezieht sich auf eine Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ hinsichtlich der Prüfung einer Beschaffung eines Pritschenwagens für den Bauhof als E-Fahrzeug. Die schriftliche Antwort wird noch erfolgen. Er teilt mit, dass es ein solches spezielles Pritschenfahrzeug in Elektroausführung derzeit auf dem Markt nicht gibt;
- eine schriftliche Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion hinsichtlich des Sachstandes Stadion wird noch formuliert. Die Angelegenheit soll im SKS im März aufgerufen. Eine Kontaktaufnahme zur Uni Stuttgart erfolgt noch, die Bindefrist eines damaligen Angebotes ist selbstverständlich abgelaufen;
- berichtet über ein durch die Abteilung 250 vorgeschlagenes Projekt zur Neuwassergewinnung. Leider sei man bei der Verteilung der Fördermittel auf Bundesebene nicht in die finale Runde gekommen. Ohne Fördermittel sei dieses Vorhaben im Moment nicht umsetzbar;
- berichtet über den Ausbau der Breitbandinfrastruktur in Gebieten, in denen diese bisher nicht vorhanden ist, durch den NGA. Er gibt auch Infos über den Stand zur Nahbereichsproblematik. Diese sollte bis Mitte des Jahres für Groß-Umstadt gelöst sein.

Zu TOP 2.3 **Stand der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zum 06.02.2020 Vorlage: 320/0192/2020**

Inhalt der Mitteilung

Beigefügt die Zusammenstellung zum Stand der Beschlüsse am 06.02.2020 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.4 Jahresabschluss der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2018 - Aufstellung
Vorlage: 340/0028/2020

Inhalt der Mitteilung

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 27.01.2020 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 aufgestellt.

Gem. § 112 Abs. 9 HGO erfolgt mit dieser Mitteilung unverzüglich die Bekanntgabe der wesentlichen Daten:

Das Haushaltsjahr 2018 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.158.609,91 EUR im ordentlichen und 377.719,17 EUR im außerordentlichen Ergebnis (Gesamtüberschuss: 4.536.329,08 EUR) aufgestellt.

In das Haushaltsjahr 2019 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 19.242.872,00 EUR übertragen (Finanzhaushalt 19.211.708,56 EUR und Ergebnishaushalt 31.163,44 EUR).

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2.5 Aufsichtliche Forderung an Finanzhaushalt HH 2020 bzgl. Anrechnung Finanzmittelbestand 2019
Vorlage: 340/0030/2020

Inhalt der Mitteilung

Der Haushaltsplan des Hausjahres 2020 wurde zum Ende des Jahres 2019 vom Magistrat eingebracht. Grundlage der Haushaltsplanung des Jahres 2020 sind die Ergebnisse des Vorjahres 2018, die Planungen des Vorjahres 2019, sowie die Planung der Haushaltsjahre 2020 bis 2023.

Dabei stellt der tatsächliche Finanzmittelbestand zum Ende des Vorjahres 2018 die Basis der zu errechnenden Entwicklung des Finanzmittelbestandes dar, § 3 Abs. 1 GemHVO i.V.m. Muster 8 zu § 3 GemHVO. Diese rechtliche Regelung ist nachvollziehbar, da im Vorjahr des Haushaltsjahres die Planung des Haushaltsjahres aufgestellt wird, man das Ergebnis dieses Vorjahres nicht kennen kann.¹

Die Kommunalaufsicht stellt die Nachrangigkeit der Kredite nach § 93 HGO heraus.

¹ Noch vor dem Ende 2019 wird der Plan 2020 erstellt. Das Ergebnis 2019 kann also noch nicht festgestellt worden sein, um in 2020 berücksichtigt zu werden. Daher fließen das Ergebnis 2018 und die Planung 2019 in die Planung des Jahres 2020 ein.

Sofern Finanzmittel vorhanden sind, sind diese vorrangig zur Deckung von Investitionsvorhaben heran zu ziehen. Daraus leitet die Aufsicht ab, dass man durch den Jahresübergang in das Jahr 2020 nunmehr anstelle des geplanten Finanzmittelbestandes den tatsächlichen Finanzmittelbestand zum Ende des Jahres 2019 heranzuziehen habe. In überschlägiger Rechnung geht die Kommunalaufsicht davon aus, dass der im Plan dargestellte Kreditbedarf dann um Rund zwei Millionen Euro zu hoch angesetzt wäre.

Aus unserer Sicht bestehen Zweifel an der Richtigkeit dieser Betrachtung. Einerseits konkretisieren die Bestimmungen der GemHVO die Vorgabe der HGO, indem sie durch eine verbindliche Mustervorgabe festlegt, in welchem Planungsabschnitt Ergebnisse und Ansätze in der Planung zu verwenden sind. Die Verwendung eines Teilergebnisses des Vorjahres ist in den Mustern nicht vorgesehen. Die GemHVO bestimmt an diesen Positionen ausdrücklich die Verwendung von Planansätzen.

Andererseits bedeutete dies, dass im Prozess der Haushaltsaufstellung durch einen Jahreswechsel ganze Teile des Haushaltes verworfen und neu erzeugt werden müssten. Betroffen wäre insbesondere die Finanzplanung. Durch die Änderung des Zahlungsmittelbestandes, sowie der Kreditlinien, sind allerdings auch die Mittelfristige Finanzplanung, Darlehensrechnung, Liquiditätsrechnung, Zinsrechnung, Tilgungsrechnung betroffen. Dies wirkt sich folglich auch auf Hebesätze, Satzung usw. aus.

Andere Kommunen konnten die Kommunalaufsicht bislang nicht überzeugen, von dieser Forderung abzusehen.

Hilfsweise werden wir vorschlagen, dass die Kommunalaufsicht, wenn sie entsprechende Abweichungen in ihrer Betrachtung des Kreditbedarfes erkennen würde, vom Instrument des Einzelgenehmigungsvorbehaltes für einen Teil des Kreditbedarfs Gebrauch zu machen, anstatt die Haushaltsgenehmigung zu versagen.

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 3 **Mitteilungen aus Verbänden**

Entfällt

Zu TOP 4 **Flächennutzungsplan**

Stadtverordneter Münch und Stadträtin Münch verlassen von 19:14 – 19:32 Uhr wegen Widerstreit der Interessen den Sitzungssaal und nehmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Bürgermeister Ruppert erläutert die ursprünglich eingebrachte Version sowie die neue Variante der Verwaltungsvorlage, die nach der Beratung im Bauausschuss erstellt wurde.

Auch der Ausschussvorsitzende Ohl berichtet über die Beratung des Bauausschusses.

Nach erfolgter Aussprache wird zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt und dann über die neue Version der Verwaltungsvorlage.

Zu TOP 4.1 **Flächennutzungsplan 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss **Vorlage: 210/0027/2019****

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S.3634) ein Änderungsverfahren für den Flächennutzungsplan für Teile der Gemarkungen Groß-Umstadt, Semd und Richen im Nordwesten von Umstadt gelegen einzuleiten.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung: **„Flächennutzungsplan, 2. Änderung“**

Beabsichtigte Planung:

Zielsetzung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist es, im Anschluss an das im Nordwesten von Umstadt bestehende Gewerbegebiet und vor dem Hintergrund der im Flächennutzungsplan in diesem Bereich bereits vorgesehenen gewerblichen Entwicklung („Gewebegebiet, geplant“ bzw. „Gewerbliche Bauflächen, geplant“) die Erschließung dieser geplanten Bauflächen durch eine Anbindung an die Landesstraße 3115 im Nordwesten sicherzustellen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Erschließung erfolgt ergänzend die Darstellung eines Gewerbegebietes in Weiterentwicklung der bereits im Flächennutzungsplan südwestlich und südöstlich dargestellten Gewerbeflächen bzw. Gewerbegebiete für die Teilfläche, die bereits im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet West“ liegt, dessen Aufstellung am 29.01.2015 beschlossen wurde.

Darüber hinaus soll mit der Darstellung einer Grünfläche der auf Flächennutzungsplanebene bereits dargestellten Grünzug ergänzt und somit auch ein Puffer zu der weiter nordöstlich entlang der Gustav-Hacker-Siedlung dargestellten geplanten Wohnbauentwicklung ausgebildet werden.

Auf der Grundlage des vom Planungsbüro für Städtebau ghb vorgelegten Vorentwurfes vom November 2019 soll die Anhörung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

(Scoping) sowie die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgen.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden Planentwürfe in der Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

Der Vorentwurf vom November 2019 sowie die Begründung mit Bestandskarte sind entsprechend dem vorstehenden neu definierten Geltungsbereich anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen (SPD/FDP/BVG/CDU)
4 Neinstimmen (Grüne)

Zu TOP 4.2 **Flächennutzungsplan; Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 05.02.2020 **Vorlage: Grü/0030/2020****

Der Änderungsantrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ mit dem Wortlaut:

„Die Verwaltung wird beauftragt, schriftlich bei Hessen Mobil nachzufragen, ob der im Verkehrsgutachten (Verkehrsuntersuchung Gewerbegebiet West, Groß-Umstadt, Arbeitsstand 04.03.2019 von R+T Verkehrsplanung) unter Planfall A angenommene Verkehr, abzüglich der nicht mehr betrachteten Fläche von 2,5 ha, über einen im oben genannten Verkehrsgutachten als leistungsfähig ausgewiesenen Turbo-Kreisverkehr am Knoten K2 (Hauptzufahrt Groß-Umstadt: B 45 / Otto-Hahn-Straße) abgeführt werden kann, bzw. unter welchen Randbedingungen der Verkehr über den Knoten K2 abgeführt werden kann.“

wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen (Grüne)
28 Neinstimmen (SPD, FDP, BVG, CDU)

(mehrheitlich abgelehnt)

Zu TOP 5 **Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2020**

Die Fraktionssprecher halten ihre Haushaltsreden und stellen ihre jeweiligen Anträge vor. Vorgelegte Reden sind in Session Net einsehbar.

Zu TOP 5.1 **Änderungsanträge**

Zu TOP 5.1.1 **Änderungsanträge der Verwaltung**

Bürgermeister Ruppert erläutert die einzelnen Verwaltungsanträge nach der beigefügten Liste.

Die Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ wurden in der Tagesordnung unter die betreffenden Anträge der Verwaltung eingestellt. Zu diesen Anträgen erläutert er die Problematik von „Vorbehaltsbeschlüssen“ anhand der Kommentierung zu § 54 HGO.

Weiterhin gibt Bürgermeister Ruppert bekannt, dass er aus der beigefügten Liste der Beratungen aus den Ortsbeiräten zwei Punkte unter den lfd. Nr. 42 und 43 in die Verwaltungsliste übernommen hat und vorschlägt die übrigen unter Nr. 45 zur Beratung an den Magistrat zu überweisen.

Es folgt die Abstimmung über die Änderungsanträge der Verwaltung gem. beigefügter Liste:

Lfd. Nr. 1 – 4

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Lfd. Nr. 5, 7 -9, 11 – 29

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG, CDU)

4 Neinstimmen (FDP)

Lfd. Nr. 6, 10

Wurden vom Antragsteller zurückgezogen

Lfd. Nr. 30

Herr Handschuh teilt mit, dass die CDU-Fraktion nicht gegen die Sache sei, allerdings müsse man Bedenken, dass man hier abweichend von der bisherigen Regelung in fremdes Eigentum investiert. Nach seinen Erkundigungen könne die Kirche Fördermittel über ein Landesprogramm erhalten und man könne dann über die Übernahme des verbleibenden Eigenanteils (ganz oder teilweise) reden. Hier solle man keinen Präzedenzfall im Hinblick auf die anderen kirchlichen Kindertagesstätten schaffen.

Abstimmungsergebnis:

25 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG, FDP)

6 Neinstimmen (CDU)

1 Enthaltung (CDU)
1 Nichtteilnahme (FDP)

Lfd. Nr. 31

Wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

Lfd. Nr. 32 – 36

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG, CDU)
3 Enthaltungen (FDP)
1 Nichtteilnahme (FDP)

Lfd. Nr. 37 – 39

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG, CDU)
4 Nichtteilnahmen (FDP)

Lfd. Nr. 40

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG)
7 Neinstimmen (CDU)
3 Enthaltungen (FDP)
1 Nichtteilnahme (FDP)

Lfd. Nr. 41

Abstimmungsergebnis:

29 Jastimmen (SPD, Grüne, BVG, CDU)
4 Enthaltungen (FDP)

Lfd. Nr. 42 und 43

Lfd. Nr. 45 (Überweisung an den Magistrat)

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Zu TOP
5.1.1.1 Ev. Kinderinsel Klein-Umstadt

Zu TOP
5.1.1.1.1 Ev. Kita Kinderinsel Klein-Umstadt - Erweiterung um eine U3-Gruppe ; Antrag der Verwaltung zum Haushalt 2020
Vorlage: 140/0026/2020

Abgestimmt bei den Verwaltungsanträgen

Zu TOP
5.1.1.1.2 Ev. Kita Kinderinsel Klein-Umstadt – Erweiterung um eine u3-Gruppe
Ergänzungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 05.02.2020
Vorlage: Grü/0033/2020

Zurückgezogen durch den Antragsteller

Zu TOP
5.1.1.2 Kita Semd

Zu TOP
5.1.1.2.1 Zusätzliche u3 Kita-Gruppe Semd
Vorlage: 140/0028/2020

Abgestimmt bei den Verwaltungsanträgen

Zu TOP
5.1.1.2.2 Zusätzliche u3 Kita-Gruppe Semd;
Ergänzungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 03.02.2020
Vorlage: Grü/0032/2020

Zurückgezogen durch den Antragsteller

Zu TOP
5.1.1.3 Reinigung Pfälzer Schloß;
Ergänzungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zum Antrag der Verwaltung
Vorlage: Grü/0031/2020

Zurückgezogen durch den Antragsteller

Zu TOP 5.1.2 Änderungsanträge der Fraktionen

**Zu TOP
5.1.2.1 Stellenplan – Schaffung/Besetzung einer Stelle im Bereich Projektleitung und Bauherrenbetreuung für die Sanierung des Freibades;
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0029/2020**

Stadtverordneter Hartleif erkundigt sich vor der Beschlussfassung, ob er den Antrag richtig verstanden habe, dass es darum gehe, parallel zu den Bemühungen einen Planer einzustellen, die Vergabe an ein Ingenieurbüro oder einen externen Planer vorzubereiten, um für den Fall, dass die Stelle nicht besetzt werden könnte, keine Zeit zu verlieren. Dies wurde von Herrn Handschuh bejaht.

Beschluss:

Die im Budget 01-200 geschaffene Stelle wird so lange nicht besetzt, bis hierfür eine Gegenüberstellung zu einer alternativ möglichen Vergabe der Leistungen an Dritte erstellt ist, das Ergebnis dem Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt wurde und dieser - gegebenenfalls - die Stellenbesetzung freigegeben hat.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen (CDU, Grüne, FDP)
15 Neinstimmen (SPD)

**Zu TOP
5.1.2.2 Eckwertebeschluss Ausstattung Bürgerhaus Klein-Umstadt;
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0030/2020**

Der Antrag wurde aufgrund der Verwaltungsmitteilung zurückgezogen.

**Zu TOP
5.1.2.3 Bessere Lesbarkeit des Haushaltsplans;
CDU-Antrag vom 24.01.2020
Vorlage: CDU/0033/2020**

Beschluss:

Zum besseren Verständnis des Haushaltsplans sind ab dem Haushaltsplanentwurf 2021 sämtliche Veränderungen, die mindestens 10 % und mindestens 10.000,-- Euro des Planansatzes des Vorjahres betragen, in der Produktinformation durch ausreichende Erläuterungen und ggf. ergänzende Zahlenwerke nachvollziehbar zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Zu TOP **Abplanung von Mitteln im Investitionsprogramm;**
5.1.2.4 **CDU-Antrag vom 24.01.2002**
 Vorlage: CDU/0035/2020

Der CDU-Antrag mit dem Wortlaut:

„Die im Investitionsprogramm unter der Investitionsnummer 16 eingestellten Mittel in Höhe von 26.000,-- Euro werden um 20.000,-- Euro auf 6.000,-- Euro reduziert.“

wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen (CDU, BVG, FDP)
19 Neinstimmen (SPD, Grüne)

(somit mehrheitlich abgelehnt).

Zu TOP **Bäume für Groß-Umstadt**
5.1.2.5

Während der Beratung stellt Stadtverordneter Münch einen Änderungsantrag. Dieser wird abgestimmt, bevor die Abstimmung des Antrags der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ erfolgt.

Zu TOP **Bäume für Groß-Umstadt;**
5.1.2.5.1 **Bündnis 90 / Die Grünen Antrag vom 28.01.2020**
 Vorlage: Grü/0029/2020

Beschluss:

Mit dem Ziel der Pflanzung von mindestens 100 Bäumen im Stadtgebiet Groß-Umstadt im Jahr 2020 wird im Produkt 13.01.01 Grün- und Freiflächen ein Betrag von 20.000€ eingestellt.

Zugleich wird der Magistrat beauftragt, bis Ende März 2020 für die Ersatz- und Neupflanzung von mindestens 100 Bäumen im Stadtgebiet Groß-Umstadt geeignete Standortvorschläge vorzulegen.

Nach Abstimmung der Standortvorschläge im Energieausschuss am 30.04.2020 sind die Pflanzungen bis zum Ende des Jahres (31.12.2020) vorzunehmen. Bei nicht ausreichendem Budget wird das oben genannte Ziel im nächsten Haushaltsjahr weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

28 Jastimmen (SPD, Grüne, CDU, 2 FDP)
5 Neinstimmen (BVG, 2 FDP)

Zu TOP
5.1.2.5.2

Bäume für Groß-Umstadt; Änderungsantrag der BVG-Fraktion vom 06.02.2020
Vorlage: BVG/0025/2020

Der Antrag mit dem Wortlaut:

„Ersatzpflanzungen im Stadtgebiet sollten, wenn möglich, generell durchgeführt werden.“

Vorrangig sollte 2020 der Betrag von zusätzlich 20.000,-- Euro für die Wiederaufforstung im Stadtwald verwendet werden.“

wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14 Jastimmen (BVG, FDP, CDU)
19 Neinstimmen (SPD, Grüne)

(somit mehrheitlich abgelehnt).

Zu TOP
5.1.2.6

Einsparung im Stellenplan;
SPD und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag vom 29.01.2020
Vorlage: SPD-Grün/0008/2020

Beschluss:

Die im Haushaltsplan 2020 auf der Seite 65 unter dem Budget 01-300 ausgewiesene zusätzliche halbe, auf 5 Jahre befristete Stelle „für die Abrechnung der Förderungen für die Schwimmbadsanierung“ wird zunächst zurückgestellt.

Die Stelle wird im nächsten Haushaltsjahr neu eingestellt und dann auf 3 Jahre befristet.

Abstimmungsergebnis:

22 Jastimmen (SPD, Grüne, FDP)
11 Neinstimmen (1 SPD, CDU, BVG)

Zu TOP **5.1.2.7**

Grundsteuer A
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2020
Vorlage: SPD/0036/2020

Beschluss:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wird um 60 Punkte auf 400 Punkte angehoben.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen (SPD, Grüne)
15 Neinstimmen (1 SPD, BVG, Grüne, FDP)

Zu TOP **5.1.2.8**

Eckwerteantrag Tonanlagen in den Trauerhallen;
SPD-Antrag vom 30.01.2020
Vorlage: SPD/0037/2020

Beschluss:

Im Laufe der nächsten Jahre soll der Magistrat sukzessive die Tonanlagen der Trauerhallen in allen Stadtteilen auf einen bedarfsgerechten und zeitgemäßen, nach Möglichkeit einheitlichen, Stand bringen.
Dafür werden sowohl im vorliegenden Haushalt, als auch in den kommenden Jahren jeweils 1000.- Euro bereitgestellt, bis alle Trauerhallen entsprechend umgerüstet sind.

Über die Priorität entscheidet der Magistrat und berichtet im zuständigen Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

33 Jastimmen

Zu TOP **5.1.2.9**

Auflösung Senioverband;
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2020
Vorlage: FDP/0053/2020

Der Punkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt und in Teil B übernommen.

Zu TOP
5.1.2.10

Stellenplan
Antrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2020
Vorlage: FDP/0054/2020

Es wird über den Antrag mit dem Wortlaut:

„Die auf den Seiten 64 und 65 des HH-Planes nicht nachvollziehbar begründeten HH-Stellen werden bis zu einer nachvollziehbaren Begründung ausgesetzt. Das betrifft die Stellen 01-300 (S.64) und zwei Stellen auf S.65 (Abrechnung Schwimmbadsanierung und Stand der Jahresabschlüsse). Ferner die Stellen 11-200 und 15-100 auf S.65.“

Abstimmungsergebnis:

4 Jastimmen (FDP)
29 Neinstimmen (SPD, Grüne, BVG, CDU)

(somit mehrheitlich abgelehnt).

Zu TOP
5.1.2.11

Befahrung Kanalnetz; Antrag der BVG-Fraktion vom 03.02.2020
Vorlage: BVG/0023/2020

Die BVG-Fraktion erklärt sich damit einverstanden, dass auf die zusätzlichen Mittel verzichtet wird. Es besteht Einvernehmen im Gremium, dass bei der ohnehin geplanten Kanalbefahrung der Bereich um die Brunnen priorisiert wird.

Zu TOP
5.1.2.12

Abplanung Hochbehälter;
Antrag der BVG-Fraktion vom 03.02.2020
Vorlage: BVG/0024/2020

Es wird über den Antrag mit dem Wortlaut:

„Die Investition in den geplanten 2. Hochbehälter wird im Haushalt 2020 zunächst abgeplant. Der Stadtverordnetenversammlung ist bis zum 30.06.2020 eine Darstellung als Diskussions- Entscheidungsgrundlage vorzulegen aus der hervorgeht, welche Investitionen jeweils im Trinkwasser- und im Abwasserbereich mittelfristig anstehen. Hier ist insbesondere die Dringlichkeit, Dimensionierung und vorgesehene Qualitätsstufe der einzelnen Investitionen näher zu erläutern. Außerdem ist daraus auch die voraussichtliche Entwicklung der jeweiligen Gebühren abzuleiten.“

abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen (BVG, FDP)
22 Neinstimmen (SPD, CDU)
4 Enthaltungen (Grüne)

(somit mehrheitlich abgelehnt)

**Zu TOP 5.2 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushalts-
jahr 2020 Investitionsprogramm
Vorlage: 340/0025/2020**

Beschluss:

Das im Entwurf vorliegende Investitionsprogramm der Stadt Groß-Umstadt für den Planungszeitraum 2019 bis 2023 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen und dem Haushaltsplan 2020 als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen (SPD, Grüne)
14 Neinstimmen (CDU, FDP, BVG)

**Zu TOP 5.3 Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushalts-
jahr 2020
Vorlage: 340/0026/2020**

Beschluss:

Die im Entwurf eingebrachte Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2020 wird

– ergänzt um die hierzu beschlossenen Änderungsanträge –

beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen (SPD, Grüne)
14 Neinstimmen (CDU, FDP, BVG)

Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordnete Berthold teilt mit, dass sich am Parkplatz des Friedhofes in Klein-Umstadt ein großer See gebildet hat, da eine Rinne dicht sei und das Wasser nicht ablaufen könne. Sie bittet um kurzfristige Abhilfe.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Kreh und schließt um 22:22 Uhr die Sitzung.

Matthias Kreh
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Schickedanz
Schriftführerin